

INTEGRATIONS- und BILDUNGSVEREIN in MÖNCHENGLADBACH e.V.

PRESSEBERICHT „May-Day 2009“ im Rückblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Integrations- und Bildungsverein in Mönchengladbach e.V. hat in enger Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt und 30 örtlichen Institutionen, Wohlfahrtsverbänden und ausländischen Vereinen vom 30. April bis zum 3. Mai auf der Neusser Straße das erfolgreiche Kulturfest „MAY-DAY, gemeinsam sind wir Deutschland“ gefeiert. Die Zahl der beteiligten Kooperationspartner hat sich gegenüber den 14



Partnern im letzten Jahr mehr als verdoppelt. Dies ist ein eindrucksvolles Signal, engen Miteinanders und guter Netzwerkarbeit in Mönchengladbach. Auch bei den Besucherzahlen konnten wir mit ca. 3000 Gästen einen neuen Rekord verbuchen, wobei der Anteil der Nichtmuslimen sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelte. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sogar Vorstände und Besuchergruppen aus 10 Moschee-Gemeinden aus NRW (Köln, Ruhrgebiet u.a.) die Veranstaltung aufsuchten, um sich das Fest als gutes Beispiel für denkbare eigene Aktivitäten anzuschauen.



Neben diesen „Erfolgszahlen“ war das 4-tägige Kulturfest auch von inhaltlichen Highlights geprägt. Gleich zu Beginn nutzten zwei Klassen der Hauptschule Heinrich Lersch den Tag der offenen Moschee um eine Moscheebesichtigung zu erleben. Diesem tollen Vorbild der Jugendlichen folgten im Laufe des Wochenendes noch sehr viele Gäste, um sich ein eigenes Bild vom Islam und dem konkreten Gemeindeleben bei den 10 angebotenen Besichtigungen zu verschaffen. Die Gäste nutzten hierbei das Angebot, individuelle Fragen an den Hodscha Adnan Özden zu richten

Gleich am ersten Abend wurde schon intensiv und fachlich mit 80 Teilnehmenden diskutiert. Das gewählte Thema „Mein Kind soll Erfolg in der Schule haben – was kann ich tun?“ wurde von einer



INTEGRATIONS- und BILDUNGSVEREIN in MÖNCHEGLADBACH e.V.



Runde Expertinnen, u.a. Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning (Uni Duisburg-Essen), Monika Franzen (Schulamtsdirektorin MG), Jutta Michanickel-Albers (Leiterin RAA MG), Gabi Zimprich (Leiterin Grundschule Franz Wamich) in der Moderation von Klaus Schmitz (Integrationsbeauftragter MG) fachlich aufbereitet. Die

Anzahl der Fragen aus Elternkreisen zeigten sowohl deren Engagement als auch die Sorge um die schulische Zukunft der Kinder. Dieses Thema war sehr gut gewählt. Rund 80 Personen nahmen die Gelegenheit wahr, den Musterbogen zum Einbürgerungstest am Projektstand „Minze“ des Integrationsbeauftragten auszufüllen. Viele weitere Anfragen zu Sprachkursangeboten und individuellen Problemen wurden während des Festes geklärt.

Auch die Blutspendeaktion des DRK hat gute Zahlen zu melden. Gegenüber dem letzten Jahr hat der DRK die Blutspender von 100 auf 150 aufgestockt. Zeitweise mussten zwei Shuttlebusse eingesetzt werden, um den enormen Andrang zu bewältigen. Laut DRK konnten rund 20 Erstspender gewonnen werden. Auch viele andere Beratungs- und Informationsangebote etwa der AOK und



Sozialverbände wurden gut genutzt und werden über die Dauer des Festes Orientierung und Hilfe bieten.



Die Beteiligung des Kinderschutzbundes Mönchengladbach und die vorbereitete Malaktion wurde von vielen Kindern angenommen und binnen kurzer Zeit füllte sich der Maibaum mit tollen Bildern der kleinen Künstler. Am

Freitag, den 08. Mai werden beim Kinderschutzbund die Gewinner des Malwettbewerbs prämiert. Außerdem erhält der Kinderschutzbund für seine wichtigen Aufgaben eine Geldspende aus dem Erlös des May-Day-Festes überreicht. Auch dies ist ein glaubhaftes Signal engen und konkreten Miteinanders in der Stadt Mönchengladbach.

Weit über die eigenen Stadtgrenzen hinaus wird „MAY-DAY‘09“ als erfolgreicher Beitrag zur gelungenen und optimierten Integrationsarbeit wahrgenommen. Das diesjährige Fest wurde in die Reihe „Dialog gemeinsam schaffen“ aufgenommen und bei der Eröffnungsveranstaltung der Dialog-Woche am 05. 05. in



INTEGRATIONS- und BILDUNGSVEREIN in MÖNCHEGLADBACH e.V.

Berlin präsentiert. Zu den Gästen zählten u.a. NRW-Integrationsminister Armin Laschet, Dr. Articus als Geschäftsführer des Städtetages und weitere hochrangige Repräsentanten des christlich-muslimischen Dialoges.

Adnan Özden

IBVM e.V. (eine Gemeinde des VIKZ)

PS: Für Fragen können Sie mich unter 0178/8054821 oder unter a.oezden@arcor.de erreichen.